

An meine jugendlichen Leser!

In der vorliegenden Erzählung führe ich euch mitten hinein in den wilden südafrikanischen „Busch“ und zwar zur Zeit des an Schrecknissen so reichen und verheerenden „Buschkrieges“, mit welchem die grausamen Kaffern, in ihrer Empörung gegen die Herrschaft der Engländer, das ganze Land überzogen hatten.

Mein Bestreben war es, euch möglichst fesselnde und farbenreiche, dabei aber auch lebenswahre Schilderungen zu bieten und ihr werdet mir gewiß mit Interesse nach dem fernen Lande folgen, auf welches gerade jetzt wieder die Augen der ganzen zivilisierten Welt gerichtet sind.

In dem Helden der Geschichte, welcher, glänzenden Verhältnissen in der Heimat entrissen, jahrelang im wilden „Busch“ ein an Arbeit und Entbehrungen reiches Leben führte und durch eine eigentümliche Verkettung von Umständen plötzlich in gefährvolle Abenteuer und blutige Kämpfe verwickelt wird, lernt ihr einen edelgesinnten Mann kennen, welcher durch Mut und Tapferkeit, sowie Ausdauer und Kaltblütigkeit, gepaart mit Gottvertrauen, glücklich alle Drangsale und Gefahren des „wildes Busches“ übersteht.

Ich darf deshalb wohl hoffen, daß euch mein Buch recht fesseln und anregen und daß es sich recht viele Freunde in der jungen Lesewelt erwerben möge!

Der Verfasser.